



Das Dozententeam um Tanja Plattfaut (zweite von rechts) freut sich bereits auf die Eröffnung der Heilpraktikerschule Westfalen am Hohefeldweg. ■ Foto: Brackelmann

Bach-Blüten und Ayurveda

Heilpraktikerschule öffnet in Hamm ihre Pforten. Tag der offenen Tür mit Naturheilkundetag. Enge Zusammenarbeit mit Schulmedizin angestrebt

HAMM ■ Immer mehr kranke Menschen äußern den Wunsch nach sanften Therapien, wollen nicht auf den erkrankten Körperteil begrenzt werden, sondern als Patient ganzheitlich wahrgenommen werden. Auch die Gesundheitsunterstützung und Krankheitsvorbeugung gewinnen an Bedeutung – und damit der Beruf des Heilpraktikers. Jetzt gibt es auch in Hamm die Möglichkeit, die Ausbildung zum Heilpraktiker, die mit einer Prüfung beim Gesundheitsamt Dortmund abgeschlossen wird, zu absolvieren: in der „Heilpraktikerschule Westfalen“ am Hohefeldweg 22.

„Ich eröffne meine Schule am 29. Juni mit einem Tag der offenen Tür“, ist Tanja Plattfaut begeistert, dass ihre

Pläne nun Realität werden. Die 39-Jährige hat jahrelang Berufserfahrung im kaufmännischen und organisatorischen Bereich gesammelt, unter anderem im Gesundheitszentrum Pentling in Werl-Hilbeck, und ist seit langem der Naturheilkunde zugehen. „Im Umkreis von 40 Kilometern gibt es keine Heilpraktikerschule. Und in Hamm gibt es zahlreiche Interessenten“, hofft Plattfaut auf viele künftige „Schüler“.

Einen Kreis von 15 Dozenten – zumeist Heilpraktiker aus Hamm, aber auch Ärzte und Physiotherapeuten – hat sie bereits für das Projekt gewonnen, die ersten Kurse sollen nach den Sommerferien beginnen. „Ich strebe eine enge Zusammenarbeit zwischen Naturheilkunde und

Schulmedizin an“, betont die Unternehmerin. „Ich war jahrelang bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig und habe gelernt, wie wichtig eine qualifizierte Erste Hilfe ist und dass man erkennen muss, wann das eigene Wissen nicht mehr ausreicht und ein Mediziner hinzugezogen werden sollte.“

Die Heilpraktikerschule Westfalen bietet Vormittags- und Nachmittagskurse, aber auch Wochenendseminare an. Für ein Einführungsangebot von 4 800 Euro kann die 30-monatige Grundausbildung inklusive sechsmonatiger Prüfungsvorbereitung absolviert werden. Zur Auswahl stehen außerdem Fachausbildungen, zum Beispiel in den Bereichen Bach-Blüentherapie, Chiropraktik oder Ayur-

veda. Voraussetzung für die Heilpraktiker-Ausbildung ist die Vollendung des 25. Lebensjahres, mindestens der Hauptschulabschluss, ein amtliches Führungszeugnis und ein ärztliches Zeugnis. Die Schule ist aber auch für alle Interessierten offen, die sich privat in Teilbereichen der Naturheilkunde fortbilden möchten, ohne die komplette Ausbildung zu absolvieren.

Der Tag der offenen Tür am 29. Juni ist mit einem Naturheilkundetag verbunden. Hier können die Besucher zwischen 10 und 17 Uhr die Räumlichkeiten kennen lernen und in die Thematik hineinschnuppern. ■ ana

www.heilpraktikerschule-westfalen.de